

89-jähriger Erwin Böhner gewinnt Silvesterschießen

Vorgegebenes Ziel nur um 17 Millimeter verfehlt – Traditioneller Jahresausklang der Feuerschützengesellschaft

Amberg. (lj) Mit dem Silvesterschießen beendeten die Königlich privilegierten Feuerschützen ihr Sport- und Gesellschaftsjahr. An dem Wettkampf beteiligten sich 53 Mitglieder, die mit dem Großkalibergewehr auf 100 Meter auf die von Vorjahressieger Karl Mulzer gestiftete Scheibe schossen. In seinem Rückblick verwies Schützenpräsident Hanns-Peter Oechsner auf die vielen Veranstaltungen und Erfolge. Sportleiterin Regina Feuerer gab nach mehrstündigem Wettkampf die Ergebnisse bekannt. Schießsport ist auch bis in das hohe Alter möglich. Das bewies der 89-jährige Sportschütze Erwin Böhner, der das Schießen gewann. Sein Schuss lag 17 Millimeter von dem vorgegebenen Zielpunkt entfernt. Ihm folgte Gerhard Eiban (29 Millimeter Abstand). Den dritten Platz belegte Martin Strebel (35 Millimeter).



Schützenpräsident Hanns-Peter Oechsner (links), Scheiben-Stifter Karl Mulzer (rechts daneben) und Sportleiterin Regina Feuerer gratulieren den besten Schützen (weiter von links): Erwin Böhner, Martin Strebel und Gerhard Eiban.

Bild: lj